

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Nov. 1912. || Nr. 44 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

hö. Rektor Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die hö. Seminar-Direktoren Paul Diebolden Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, katholisch, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Stortren“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an hö. Haasenstein & Vogler in Zugern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.80 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Dr. Lehrer J. Desch, St. Giden; Verbandskassier Dr. Lehrer Alf. Engeler, Bachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Tuberkulose und Schule. — Wieder ein neues Lehrmittel. — St. Gallisches. — Die neue St. Galler Fibel. — Sprechsaal. — Korrespondenzen. — Literatur. — Pädagogisches Ullerlei. Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Tuberkulose und Schule.

(Dr. Hanauer, Arzt.)

Von Dr. Krichner, dem jetzigen Direktor der Medizinalabteilung im preußischen Ministerium des Innern, ist zuerst die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung der Tuberkuose im schulpflichtigen Alter gelenkt worden. Er hat festgestellt, daß während die Tuberkuose in allen anderen Altersklassen abnimmt, gerade bei den Schulkindern eine Zunahme zu verzeichnen ist. Bei einem sehr erheblichen Bruchteil der verstorbenen Kinder ist Tuberkuose als Todesursache verzeichnet, und vom 11.—15. Lebensjahr ist die Sterblichkeit größer als an einer anderen Infektionskrankheit. Im Alter von 5—15 Jahren ist die Zunahme der Tuberkuosesterblichkeit an der Gesamtsterblichkeit in Preußen am größten.

Dr. Herford in Altona nahm an den Schülern einer Anzahl Schulen die Pirquet'sche Tuberkuliniimpfung vor und erhielt 50—92